



## E-Invoicing

**Strukturierte Daten von E-Rechnungen  
eröffnen Vorteile**

## Einleitung

Die Einführung der verpflichtenden elektronischen Rechnungsstellung für inländische B2B-Umsätze in Deutschland steht mit Beginn des Jahres 2025 unmittelbar bevor. Verfestigt wurde dies mit dem [BMF-Schreiben vom 15.10.2024](#).

Das bedeutet, dass PDF- und Papierrechnungen bald der Vergangenheit angehören werden. Ab dem 01.01.2025 müssen Unternehmen in Deutschland in der Lage sein, E-Rechnungen empfangen und verarbeiten zu können. Mit einem Blick in die Zukunft und auf die IT-Landschaft nach 2030 werden Unternehmen auf der Eingangsseite zukünftig zum Vorsteuerabzug berechtigt sein, wenn sie in der Lage sind, elektronische Rechnungen von ihren Lieferanten zu empfangen und zu verarbeiten. Auf der Ausgangsseite riskieren etablierte Unternehmen, die keine vorschriftsmäßigen elektronischen Rechnungen ausstellen, erhebliche Geldstrafen. Es ist unausweichlich und absehbar, dass sich bereits ab 2025 immer mehr Unternehmen dazu entscheiden werden, die elektronische Rechnungsstellung auch auf der Ausgangsseite einzuführen.

In unserem [vorherigen Artikel](#) haben wir bereits die fünf wichtigsten Herausforderungen für internationale Unternehmen im Bereich der elektronischen Rechnungsstellung (oder „E-Invoicing“) näher beleuchtet. In diesem Artikel widmen wir uns den wichtigsten Vorteilen der E-Rechnung:

### Erfassen elektronischer Rechnungen

Rechnungen, die in herkömmlicher Form per E-Mail oder in Papierform eingehen, verursachen Kosten und Komplexität im Rechnungsprüfungsprozess durch manuelle Prozessschritte. Rechnungen, die per Post eingehen, müssen sortiert, weitergeleitet, geöffnet, gescannt und in ein Rechnungsprüfungssystem eingegeben werden. Bei Rechnungen via E-Mail müssen die Dokumente gespeichert, aufbewahrt und je nach Prozess manuell im System eingegeben werden, wenn keine Front-End-Imaging- oder automatische Datenextraktionstechnologie vorhanden ist.

Mit der Einführung einer E-Invoicing-Lösung auf der Eingangsseite kann Ihr Unternehmen eine automatische Datenerfassung durchführen, eine vollautomatisierte Verarbeitung anstreben und den manuellen Eingriff bei der Übermittlung der Daten in Ihr ERP- oder Back-End-System zur Zahlung minimieren.

### Automatisierte Rechnungen validieren

Das Validieren von Rechnungen ist ein wichtiger Bestandteil der Kreditorenbuchhaltung, bevor sie zur Genehmigung und Zahlung weitergeleitet werden. Diese Prüfungen bestehen in der Regel darin, sicherzustellen, dass es sich bei dem Lieferanten um einen genehmigten Lieferanten handelt und die Daten auf der Rechnung mit den Stammdaten im System übereinstimmen. Rechnungen auf der Grundlage einer Bestellung ermöglichen eine kaufmännische Verprobung zwischen Bestellung, Lieferung und Rechnung nach Menge und Wert. Die Verprobung der Rechnung auf die steuerlichen Pflichtangaben nach § 14 Abs. 4 UStG erfolgt häufig manuell.

Eine strukturierte E-Rechnung bietet Möglichkeiten zur Automatisierung des Rechnungsverarbeitungsprozesses, der auch die oben aufgeführten Kontrollen und Validierungen unterstützt. Dies kann unter Umständen mit einem fest implementierten Regelwerk oder durch den Einsatz von KI geschehen.

### Automatisierter Abgleich

Wie oben bereits erwähnt, ist der Abgleich zwischen Rechnung und Bestellung eine Standard-Validierung. Sie stellt eine der komplexeren Validierungen dar. Bei den meisten allgemeinen Prozessen zum Abgleich können Unternehmensrichtlinien eine Toleranz vorschreiben, welche besagt, dass eine Rechnung im Abgleich mit vorangegangenen Dokumenten wie der Bestellung auch dann übereinstimmt, wenn einzelne Positionen oder die Gesamtsumme auf Kopfebene nicht genau übereinstimmen. Toleranzen werden als

Prozentsatz oder als Betrag angegeben. Ein Unternehmen kann beispielsweise alles als übereinstimmend betrachten, was weniger als 3 % des Rechnungsbetrags ausmacht, je nachdem, welcher Betrag niedriger ist. Ebenso sind weitere Validierungen umsetzbar, z. B. für die steuerliche Richtigkeit der Rechnung.

Diese Berechnungen können komplex sein, aber mit elektronischen Rechnungen steht die Technologie zur Verfügung, um alle für die Berechnung und Validierung erforderlichen Daten zu erfassen. Rechnungen können so mit wichtigen Validierungen ohne menschliches Eingreifen oder ohne Genehmigung zur Zahlung weitergeleitet werden oder, wenn sie außerhalb der Toleranz liegen oder die erforderlichen Validierungen nicht bestehen, automatisch an einen Experten zur Korrektur weitergeleitet werden.

### **Vereinfachung der Archivierung**

Rechnungen und zukünftig elektronische Rechnungen können entweder automatisch oder als Anhang einer E-Mail versendet werden. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen müssen Unternehmen diese Rechnungen im XML-Format für künftige Prüfungen durch die Steuerbehörden aufbewahren. Die Dauer der verpflichtenden Aufbewahrung ist von Land zu Land unterschiedlich. In allen Fällen muss ein angemessener Schutz herbeigeführt werden, um Verlust oder Manipulation zu verhindern und sicherzustellen, dass die Rechnungsdaten jederzeit verfügbar sind.

Werden zum Beispiel elektronische Rechnungen per E-Mail verschickt, kann eine professionelle E-Mail-Archivierungslösung diese E-Mails und Anhänge in ein vom E-Mail-Client oder E-Mail-Server unabhängiges Archiv kopieren, bevor die E-Mails in den Postfächern der Nutzer sichtbar werden. Das bedeutet, dass Daten nicht verloren gehen, wenn Rechnungsdokumente absichtlich oder versehentlich aus dem Postfach gelöscht werden.

Neben technischen Einwirkungen kann auch ein Brand oder Wasserschaden im Archiv zum Verlust der Papierrechnungen führen. Die Folgen für das Unternehmen können in solchen Fällen sehr teuer sein – die Steuerbehörden beginnen dann in der Regel zu schätzen, meist nicht zum Vorteil des Unternehmens. Bei der elektronischen Rechnungsübermittlung liegen die Rechnungsdaten bereits in elektronischer Form vor und können daher sehr einfach in ein elektronisches Archivierungssystem integriert werden. Mit entsprechenden Backups und Datenspiegelungen, die in modernen Archivierungssystemen Standard sind, bleiben die Rechnungsdaten sicher aufbewahrt und verfügbar.

### **Deloitte's Beitrag**

Veränderungen bieten neben den Herausforderungen auch stets Vorteile, insbesondere wenn es um Steuergesetze und die betrieblichen Abläufe internationaler Unternehmen geht. Um diese Vorteile zu erhalten, erfordert es spezialisierte Lösungen und eine sorgfältige Planung. In der heutigen digitalen Wirtschaft können diese Vorteile genutzt werden, um Geschäftsprozesse zu optimieren, Kontinuität zu gewährleisten und die Beziehungen zu Lieferanten und Partnern zu stärken.

Deloitte kann aufgrund langjähriger Erfahrung im Bereich der technischen Transformation auch Ihr Unternehmen durch gezielte Ansätze und Maßnahmen bei dem komplexen und globalen Thema E-Invoicing unterstützen, um die Möglichkeiten zu eruieren und die Vorteile aus den aufkommenden anfänglichen Herausforderungen zu ziehen.

## Kontakt

### Sandra Beirle

#### Partner

Tax Technology Consulting

Tel: +49 711 16554 7038

sbeirle@deloitte.de

### Robert Lederer

#### Senior Manager

Tax Technology Consulting

Tel: +49 30 25468 1277

rlederer@deloitte.de

# Deloitte.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.deloitte.com/de/UeberUns](http://www.deloitte.com/de/UeberUns).

Deloitte bietet branchenführende Leistungen in den Bereichen Audit und Assurance, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeitenden liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, die unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen und den Weg zu einer stärkeren Wirtschaft, einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Welt weisen. Deloitte baut auf eine über 175-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund 460.000 Mitarbeitenden von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: [www.deloitte.com/de](http://www.deloitte.com/de).

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (insgesamt die „Deloitte Organisation“) erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeitenden oder Bevollmächtigten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen.

Stand: Dezember 2024